

Izabella Pavlushko

„Ich versuche, Farben so anzuwenden, wie Worte, die Gedichte formen; wie Noten, die Musik formen.“

~ *Joan Miro*

Izabella Pavlushko ist eine abstrakte Künstlerin, die in Baku, Aserbaidschan, lebt und wirkt.

Seit mehr als zehn Jahren arbeitet sie in ihrem Stil der geometrischen Abstraktion und hat dabei das Potential der Geometrie in der Kunst erforscht. Sie verbindet in ihrer Arbeit Geometrie mit Spiritualität und kreiert Formen, die die gleiche emotionale Kraft entfalten, wie musikalische Kompositionen.

Alle Arbeiten von Izabella Pavlushko sind eine Matrize unserer objektiven Realität und Auffassung. Sie sind so geheimnisvoll und unergründlich, wie die Geometrie der Pyramiden auf der Erde und dem Mars. Ihre Gemälde decken das Wesentliche der Dinge auf: die Komposition als Ganzes. So wie Mozart's musikalische Schöpfungen von den höchsten natürlichen Kräften diktiert wurden.

Izabellas Bilder sind in zahlreichen Sammlungen in Europa und Amerika zu finden.

Zahlreiche Ausstellungsangebote sind Folge einer Einladung, an der Biennale in Florenz teilzunehmen.

Viele der Arbeiten können wegen ihrer Monumentalität auch als Grundlage für Glasfenster oder Mosaik betrachtet und herangezogen werden.

Hallen, Restaurants und Büros können mit diesen Arbeiten stilvoll dekoriert werden, denn sie sind von außergewöhnlicher Originalität und führen eine komplexe Ladung ästhetischer Befriedigung mit sich; ein willkommener Ausweg aus dem täglichen Stress und eine Verbindung zu gutem Geist und Kraft.

Komplexe mehrschichtige Komposition, eine Neuartigkeit der Farbinterpretation der Bewegung und ein sehr hoher Grad an Präzision und handwerklicher Fähigkeit gefallen Betrachtern und Sachverständigen gleichermaßen.

•
•